

Absender
Fachbereich Recht, Sicherheit
und Ordnung
-Ordnungsbehörde-

Drucksachen-Nr.

0042/2012

öffentlich

Antrag

der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN

zur Sitzung:
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 02.02.2012

Tagesordnungspunkt A 9.3

Antrag auf Verbot der kommerziellen Ausstellung von Tieren auf dem Stadtgebiet von Bergisch Gladbach

Inhalt:

Die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN beantragt das Verbot der Ausstellung von Tieren, sofern dabei ein kommerzieller Hintergrund besteht. Das beantragte Verbot beinhaltet die Ausstellung von Tieren in Wanderausstellungen, wie auch Tieren in Zirkussen. Das Verbot soll ebenfalls für so genannte „Tierbörsen“ gelten, wenn es sich bei den angebotenen Tieren um Wildfänge handelt. Börsen, die ausschließlich dem Austausch von Nachzuchten (DNZ) dienen, sollen von dem Verbot unberührt bleiben.

Hierzu wurde die fachliche Stellungnahme des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes angefordert. Diese ist am 04.01.2012 eingegangen und der Vorlage beigelegt.

In der Stellungnahme wird auf die sich aus dem Tierschutzgesetz ergebende Erlaubnispflicht für das zur Schau stellen von Tieren und das Durchführen von Tierbörsen eingegangen.

Eine Rechtsgrundlage für ein allgemeines, grundsätzliches Verbot wie im vorliegenden Antrag gefordert, beinhaltet das Tierschutzgesetz hingegen nicht.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Antrag abzulehnen.